

Vernetzungsprojekt Dagmersellen - erfolgreich unterwegs

Wiederum sind neue Vernetzungselemente geschaffen worden, welche den sogenannten Ziel- und Leitarten dienen. Neben den vereinbarten Umsetzungsmassnahmen der Landwirtschaftsbetriebe werden zusätzliche Naturobjekte erstellt. Hier einige Beispiele der neuen Objekte sowie über Aktivitäten der Arbeitsgruppe Vernetzung. Das Vernetzungsprojekt ist auf der Homepage der Gemeinde Dagmersellen aufgeschaltet www.dagmersellen.ch > Leben > Natur/Umwelt > Vernetzungsprojekt.

Foto 444



Revitalisierung und Aufweitung Bächli Sagerhüsli (Uffikon):

Zusammen mit den Grundeigentümerinnen hat die Unterhaltsgenossenschaft Uffikon eine Aufweitung des offenen Grabens am Waldrand geschaffen. Bereits sind erste Salamanderlarven festgestellt worden.

Foto 602



Blumenwiese in Buchs - am Moostag vom 30. Mai

Unter dem Motto «Vernetzung» wurde auch über das Vernetzungsprojekt an der Auffahrt im Buchser Moos informiert.

Stand des Vernetzungsprojekts

Seit 2015 läuft die 2. Phase des aktuellen Vernetzungsprojekts auf dem gesamten Landwirtschaftsgebiet der Gemeinde Dagmersellen, also inklusive den Ortsteilen Buchs und Uffikon. Zwischen 60 und 70 Landwirte machen an diesem Projekt mit und haben deshalb freiwillige Verträge abgeschlossen. Die 2. Phase dauert bis 2022. Anschliessend ist eine Fortsetzung des Projekts neu zu beurteilen. Die 1. Phase des Projekts dauerte von 2008 – 2014.

Zwischenresultat nach 4 Jahren

Die grosse Mehrheit der Umsetzungsziele wurde gut erreicht oder sogar weit übertroffen. Generell haben die Vernetzungsflächen auch in der 2. Phase zugenommen. Für eine Mittellandgemeinde ist der Anteil in unserer Gemeinde relativ hoch.

An sog. Ziel- und Leitarten wird der Erfolg der Vernetzung gemessen. Gestützt auf den Ziel- und Leitarten sind Wirkungsziele festgelegt worden, z. B. Förderung von Eidechsen, Ringelnattern, Neuntöttern, Feldhasen, Grünspechte, Fledermäuse, etc. Um eine positive Wirkung zu erzielen, sind Umsetzungsziele definiert (Extensivwiesen, Brachflächen, Hecken mit Qualität, Krautsäume, Kleinstrukturen, Hochstammobstbäume, etc.).

Foto 436



Revitalisierung Weiher Ruestel (Uffikon)

Am Waldrand nahe Obermoos wurden diese Tümpel revitalisiert. Offene Wasserflächen sind wichtig für verschiedene Tier- und Pflanzenarten. Mit solchen Massnahmen werden Ziel- und Leitarten gefördert.